

PROFI FOTO SPEZIAL

201

NIKON Z 9 MEILENSTEIN

Nikon Z 9

Spiegelloses Flaggschiff

Nikon

Das Z-System

Nikon Galerie

Kristian Schuller

Pui Dara Naphaphet

Jered und Ashley Gruber

04

10

12

14

16

Z-System

NIKKOR-Z-Objektive

18



Z series

GESTALTEN SIE IHRE
EINZIGARTIGEN MOMENTE



CAPTURE TOMORROW

Z fc

Klassisches Nikon-Kameradesign trifft auf innovative Technologie der Z-Serie. Von Fotos über Videos, bis hin zu Vlogs. Wo auch immer Sie fotografieren. Was auch immer Sie aufnehmen – machen Sie es ikonisch! Erzählen Sie Ihre Geschichten mit einem brandneuen Original. **Weitere Informationen unter www.nikon.de.**

20,9 MP DX-FORMAT | BIS ZU 11 BILDER/S | 4K-FILME | NEIG- UND DREHBARER MONITOR | WI-FI®/BLUETOOTH®



Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei PF Publishing GmbH
Muermeln 83b, 41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Geschäftsführender Gesellschafter
Thomas Gerwers

Redaktion
Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktionsadresse:
Muermeln 83 B
41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Herstellung und Layout Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Michaela Kehren (verantwortlich)
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Alle Einsendungen
sind an die Verlagsanschrift zu richten.
Zugesandte Artikel können von der
Redaktion bearbeitet und gekürzt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos usw. wird keine Haftung übernom-
men. Das Recht der Veröffentlichung wird
prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto
veröffentlichten Beiträge und Bilder sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit vorheriger Einwilligung des Verlages
nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied der



www.tipa.com



Nikon Z 9 Meilenstein

**Die neue Z 9 ist ein
Meilenstein in der
Entwicklung des
Nikon Systems ...**

Mehr Nikon geht nicht: Die neue Z 9 mit der DNA der DSLR-Schwester ist die beste Kamera, die Nikon bis dato entwickelt hat. Ihre hohe Auflösung, gepaart mit extremer Serienbild- und AF-Geschwindigkeit und dem Besten, was an elektronischen Suchern am Markt zu finden ist, machen die Nikon Z 9 zum idealen Werkzeug für Profis und Enthusiasten. Kleiner und leichter als die am ehesten mit ihr vergleichbare Nikon D6, dabei aber ebenso robust wie diese, liegt die Z 9 perfekt in der Hand und bietet das von Nikon gewohnte Bedienkonzept. Dank 3D-Tracking und vielfältiger Motiverkennung stellt sich bei ihr die Frage nach der idealen Messfeldwahl gar nicht erst. Z 9 Fotografen können sich vollkommen auf ihr Motiv und dessen Komposition konzentrieren, den Rest besorgt die Kamera mit beeindruckender Präzision. Der Lohn ist eine ungewohnt hohe Trefferquote selbst unter schwierigsten Aufnahmebedingungen. Damit hat die Z 9 das Zeug, einen weiteren Höhepunkt in der langen Tradition legendärer Nikon Modelle zu setzen. Lesen Sie selbst ...

Die Redaktion





Nikon Z 9

Spiegelloses Flaggschiff

Die Nikon Z 9 ist das neue Topmodell der Z-Serie und bietet eine beindruckende Geschwindigkeit, hohe Präzision und phänomenale Features für professionelle Fotos und Videos unter allen fotografischen Bedingungen.

Die neue Z 9 ist die modernste Systemkamera, die Nikon je entwickelt hat. Die Top-End Kamera ist das ideale Werkzeug für Presse-, Sport-, Mode-, Natur-, Event- und Reportagefotografen sowie für professionelle Video-Produktionen und High-End Enthusiasten.

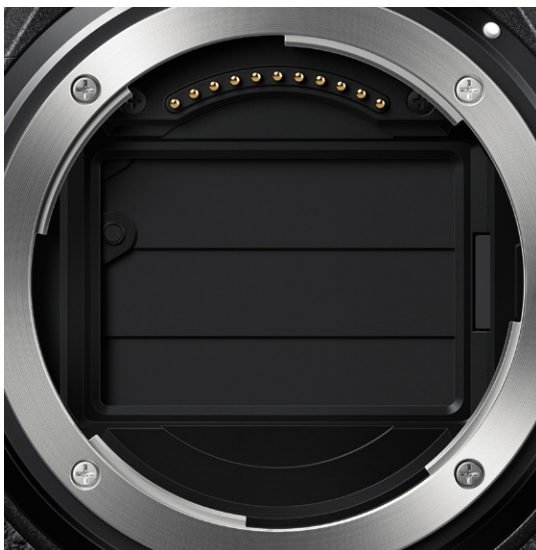
Profi-Features

Der neue stacked (mehrschichtige) CMOS-Vollformatsensor der Nikon Z 9 mit 45.7 MP ermöglicht eine extrem hohe Auslesegeschwindigkeit, die einen mechanischen Verschluss gänzlich überflüssig macht, denn er liefert Aufnahmen ohne Rolling Shutter Effekt, und das bei einer Serienbildfrequenz von bis zu 120 B/s. RAW Videodaten zeichnet die Z 9 mit 8K 30p bis 125 Minuten kamera-intern auf.

Gleichzeitig hält die Z 9 den härtesten Anforderungen stand und ermöglicht nicht nur das Fotografieren über den kompletten Tag hinweg, sondern auch stundenlange Video-Aufzeichnung.

Fortschrittliche KI-Algorithmen ermöglichen kontinuierliche AF-Berechnungen mit bisher unerreichter

Eine neue Sensorabdeckung schützt den Bildsensor während des Objektivwechsels vor Staub und Fingerabdrücken



Der große, reaktions-schnelle Monitor lässt sich um 90 Grad sowohl aus einer horizontalen als auch vertikalen Aufnahme-position neigen. So können extrem niedrige oder hohe Aufnahme-positionen im Hoch- oder Querformat für Shootings genutzt werden



Geschwindigkeit bei gleichzeitiger Motiverkennung. Mit der Z 9 bringt Nikon außerdem erstmals 3D-Tracking – der favorisierte AF-Modus vieler DSLR Profi-Fotografen – in einem Z-Modell, und das in verbesserter Form.

Die Z 9 verfügt über das hellste (3.000-nit) elektronische Sucherdisplay der Welt – dank Dual-Stream-Technologie gibt es absolut keine Verzögerung. Fotografen erhalten eine kontinuierliche Echtzeitansicht ohne Simulation und ohne Dunkelphase bei Reihenaufnahmen. Alternativ steht der große, reaktionsschnelle Vier-Achsen-Monitor zur Bildkomposition Verfügung, der sich um 90 Grad sowohl horizontal als auch vertikal neigen lässt. So können extrem niedrige oder hohe Aufnahme-positionen im Hoch- oder Querformat für Shootings eingenommen werden.

Deep-Learning KI

Kein anderes AF-System kann dank seiner Deep-Learning KI so viele Motivarten in einer Szene gleichzeitig erkennen, wie das der Z 9 – und das bei Fotos und Videos. Die

Kamera erfasst Augen, Gesichter, Köpfe und Oberkörper, egal wie klein diese innerhalb des Bildfelds erscheinen, und kann Gesichter selbst dann erkennen, wenn sie auf dem Kopf stehen. Bei Aufnahmen von Tieren erfasst die Z 9 deren gesamten Körper, den Kopf oder (etwa bei Katzen, Hunden, Vögeln, aber auch bei anderen Tieren) deren Augen. Bei Fahrzeugen kann die Nikon Z 9 Autos, Motorräder, Flugzeuge und Züge im Bildausschnitt identifizieren und tracken. Die dynamische Messfeldsteuerung der Z 9 arbeitet mit 493 Messfeldern und nutzt einen noch größeren Fokusbereich wie die Nikon Z 7 II. Mit zehn AF-Bereichsmodi lässt sich das AF-Setup für jeden Auftrag anpassen und optimieren. Die Z 9 verfolgt Motive dank 3D-Tracking mit enormer Präzision. Das System erkennt, was aufgenommen werden soll und reagiert sofort auf Änderungen der Motivposition, Ausrichtung oder Geschwindigkeit.

120 Bilder pro Sekunde

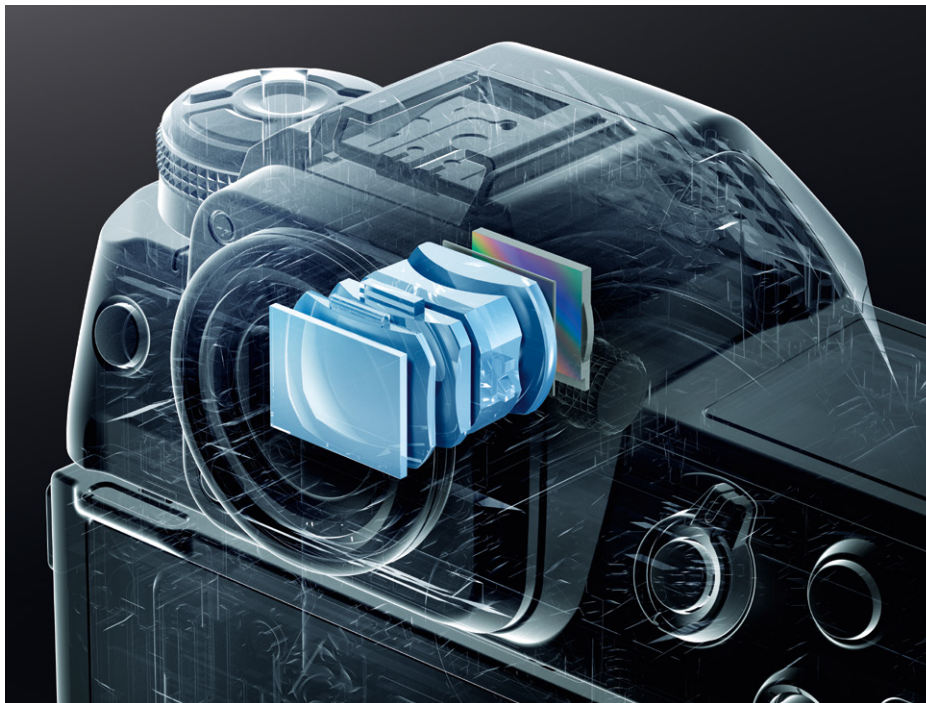
Unterbrechungsfreie, schnelle Serien bewältigt der große Hochge-

schwindigkeits-Pufferspeicher der Z 9 mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde (11 MP, JPEG normal/klein; nur im FX-Format möglich) bei voller AF/AE Nachführung. Verschlusszeiten von 1/32.000 Sekunde erlauben Aufnahmen selbst bei extremsten Lichtverhältnissen.

Damit spielt die Z 9 in einer Klasse für sich. Zwei Kartenschächte akzeptieren schnelle CFexpress-Typ-B-Karten, die den Pufferspeicher effektiv entlasten und die Kamera jederzeit aufnahmebereit halten. Serien mit 20 Bildern pro Sekunde sind in voller Auflösung mit bis zu 1.000 Bildern hintereinander machbar.

Der native ISO-Bereich der Nikon Z 9 reicht von 64 bis 25600 und kann auf 32-102400, (äquivalent Lo1.0 bis Hi2.0) erweitert werden. Entsprechend groß ist der Dynamikumfang der Nikon Z 9. Ihr EXPEED 7 Bildprozessor nutzt dabei einen neu entwickelten Algorithmus zur Rauschunterdrückung und zur Flimmerreduzierung.

Die Z 9 verfügt über das hellste (3000-nit) elektronische Sucherdisplay der Welt – und es gibt absolut keine Verzögerung. Man erhält eine kontinuierliche Echtzeitsicht. Wenn sich das Motiv bewegt oder sich die Szene geringfügig ändert, ist es simultan zu sehen



Das Skelett der Z 9 wird aus einer Magnesiumlegierung hergestellt, um die ultimative Balance zwischen Widerstandsfähigkeit und Gewicht zu gewährleisten. Die Kamera bietet eine besonders hohe elektromagnetische Abschirmung und Wärmeableitungsleistung für längere Shootings und Video-Produktionen

Bei Porträtaufnahmen oder Arbeiten bei natürlichem Licht erzielt die Z 9 außerdem eine außergewöhnliche Genauigkeit des auto-

matischen Weißabgleichs unter Einbeziehung von KI-Algorithmen. Die weiterentwickelte iTTL-Aufhellblitztechnik nutzt zusätzlich die AF-Gesichtserkennung, um die Dosierung der Blitzmenge für Gesichter perfekt abzustimmen.

Handling

Konstruiert als High-End Werkzeug für Profis, ist das Bedienkonzept der Z 9 Benutzern von Nikon DSLRs sofort vertraut.

Beim Handling der Nikon Z 9 fallen als erstes die sofortige Aufnahmebereitschaft der Kamera beim Einschalten, ihr gut ausbalanciertes Gehäuse und ihr vergleichsweise geringes Gewicht auf. Dabei ist die Kamera so robust und anpassungsfähig, wie man es von einem Nikon-Flaggschiff erwarten darf. In Sachen Robustheit entspricht die Z 9 dem hohen Niveau der D6, ist allerdings 20 Prozent kleiner als diese.

Dank ihres tiefen Griffes lässt sie sich dennoch auch bei ausgedehnten Aufnahmesessions sowohl im Hoch- wie im Querformat gut handhaben. Bei horizontalen und vertikalen Aufnahmen dreht sich auch die übersichtliche Benutzero-

berfläche automatisch und ermöglicht so schnelle Eingaben.

Die durchdachte Platzierung der Bedienelemente erlaubt auch beim Betrachten von Bildern eine beidhändige Bedienung. Das Scrollen durch die Aufnahmen auf dem Touchscreen-Monitor funktioniert schnell und reibungslos. Mit der neuen AF-Modustaste der Nikon Z 9 kann schnell zwischen AF-Modus und AF-Bereichsmodus gewechselt werden. Perfekt für Nachtaufnahmen: Die oberen und hinteren LCD-Bedienfelder und Tasten leuchten auf, wenn der Ring zum Einschalten betätigt wird.

Die weltweit erstmals realisierte Doppelsensorbeschichtung sorgt aktiv für Staubabweisung, um den Sensor während des Betriebs sauber zu halten. Eine neue Sensorabdeckung schützt den Bildsensor während des Objektivwechsels vor Staub und Fingerabdrücken. Das Skelett der Z 9 wird aus einer Magnesiumlegierung hergestellt, um die ultimative Balance zwischen Widerstandsfähigkeit und Gewicht zu gewährleisten. Die Kamera bietet eine besonders hohe elektromagnetische Abschirmung und Wärmeableitungsleistung für längere Shootings und Video-Produktionen



Die Z 9 ist so konstruiert, dass sie extremen Temperaturen und Feuchtigkeit standhält. Dank der umfassenden Wetterabdichtungen funktionieren sowohl die Kamera als auch die Objektive und Mount-Adapter der Z-Serie unter widrigsten Bedingungen

und ist so konstruiert, dass sie extremen Temperaturen bis -10° Celsius und dank umfassender Wetterabdichtungen auch Feuchtigkeit standhält.

8K VIDEO

Mit der Z 9 können 8K-Vollformatvideos und Zeitrafferfilme mit 30p über mehrere Stunden aufgezeichnet werden, ohne dass es zu Über-

Das Doppelkartenfach akzeptiert CF-Express Karten Typ B, mit ca. 2-fach schnellerer Schreibgeschwindigkeit im Vergleich zu Kameras, die Typ-A-Karten verwenden. Perfekt für Ultra-High-Speed-Aufnahmen oder 8K Video. Die Z 9 überträgt mit einem angeschlossenen Netzkabel die Bilder mit unvergleichlicher Geschwindigkeit direkt auf einen PC oder FTP-Server.



Creative Lighting

Die Z 9 ist mit Nikon Speedlights voll kompatibel. Dank des elektronischen Verschlusses der Kamera kann bei Bedarf völlig geräuschlos mit Blitz gearbeitet werden. Gesichter werden durch KI-basierte Algorithmen vor Überbelichtung geschützt, indem die Lichtmenge exakt gesteuert wird.

Dank des Advanced Wireless Lighting Systems lassen sich auch mehrere Blitzgeräte in bis zu drei Gruppen fernsteuern. Die Möglichkeit zur freien Platzierung schafft vielfältige Möglichkeiten zur kreativen Ausleuchtung eines Motivs, ohne dass Hindernisse oder Umgebungslicht zu einer Beeinträchtigung führen.

Die perfekte Paarung mit der Z 9 ergibt sich mit dem SB-5000. Dieser funkgesteuerte iTTL-Blitz benötigt keine direkte Sichtverbindung und ermöglicht über 100 Schnellschüsse bei voller Blitzleistung pro Batterieladung.





Bildfrequenzen von bis zu 120 Bildern pro Sekunde bei vollem AF/AE machen die Z 9 zu einer absoluten Klasse für sich. Aufnahmen können auch mit 20 Bildern pro Sekunde in einer Hochgeschwindigkeitsserie mit über 1.000 Bildern in voller Auflösung aufgenommen werden. Dabei steht eine Auswahl von über 100 kompatiblen Objektiven zur Verfügung, die Aufnahmen mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde unterstützen

hitzung kommt. Die 8K-RAW-Videoaufzeichnung mit 60p wird nach einem Firmware-Update möglich sein.

Mit Nikons N-RAW wird die gesamte Breite des Z 9 Sensors ge-

nutzt. Optional zeichnet die Z 9 außerdem 4K-UHD-Material mit bis zu 120p für seidenweiche Zeitlupen auf. Oversampling unterstützt dabei eine besonders hohe spezifische Auflösung.

24-Bit-Tonaufzeichnung im Linear PCM-Format sorgt für perfekte Ergebnisse mit hoher Dynamik. Die Z 9 ist in der Lage, kameraintern wahlweise 8-Bit-/10-Bit Videos mit H.265 (HEVC) oder 10-Bit Apple ProRes 422 HQ aufzuzeichnen. Mit einem geplanten Firmware-Update im Frühjahr 2022 wird die Z 9 sogar 12 Bit RAW Videos mittels ProRes RAW HQ und dem neu entwickelten Nikon N-RAW-Format unterstützen.

Workflow

Die Z 9 passt sich jedem Workflow an. Perfekt für Ultra-High-Speed-Aufnahmen oder 8K Video: Ihr Doppelkartenfach akzeptiert CF-Express Karten Typ B, mit ca. zweifach schnellerer Schreibgeschwindigkeit im Vergleich zu Kameras, die Typ-A-Karten verwenden.

Mit der Z 9 wird ein neues hocheffizientes RAW-Dateiformat eingeführt. Die neuen HIGH-EFFICIENCY RAW-Dateien behalten die gleiche Detailgenauigkeit wie unkomprimiertes



RAW – bei einem Drittel der Standard-RAW-Dateigröße. Für Videoproduktionen mit mehreren, gleichzeitig eingesetzten Kameras, kann eine Master Z 9 für eine schnelle Überprüfung in der Postproduktion und eine perfekte Audio- und Videoqualität mit einer Serie von Remote Kameras synchronisiert werden.

Das kamerainterne GPS zeichnet UTC-Zeitstempel in den Bilddaten auf. Die erweiterten Netzwerkoptionen erzielen eine Übertragungsgeschwindigkeit, die zu der aktuell höchsten im Konkurrenzumfeld gehören wird.

Die Z 9 überträgt mit einem angeschlossenen Netzkabel die Bilder mit hoher Geschwindigkeit direkt auf einen PC oder FTP-Server. Das kabelgebundene LAN der Kamera unterstützt den 1000BASE-T-Standard und alle Verbindungsoptionen können über eine einzige Menüregisterkarte gesteuert werden.

Fazit

Nur wenige Kameras haben, so wie die Nikon Z 9, das Zeug zu einem echten Gamechanger zu werden. Mit ihrer hohen Auflösung, ihrer hochwertigen Verarbeitung, der gebotenen Geschwindigkeit, den KI-gesteuerten Technologien und ihrer Ergonomie spielt die Z 9 in der absoluten Profiklasse unter den spielgellosen Systemkameras.

Kein „Rolling Shutter“ Effekt: Die weltweit schnellsten Sensor-Scanraten verbunden mit superschnellen Verschlusszeiten, beseitigen den Rolling-Shutter-Effekt bei schnell bewegten Motiven. Bilder sind praktisch frei von Verzerrungen



Die Z 9 ist in der Lage kameraintern wahlweise 8-Bit-/10-Bit Videos mit H.265 (HEVC) oder 10-Bit Apple ProRes 422 HQ aufzuzeichnen. Mit einem geplanten Firmware-Update im Frühjahr 2022 wird die Z 9 auch 12 Bit RAW Videos mittels ProRes RAW HQ und dem neu entwickelten Nikon N-RAW-Format unterstützen



NX Tether & NX MobileAir

NX MobileAir ist eine neue Smartphone-Anwendung, die mit Nikon-Digitalkameras aufgenommene Bilder automatisch und ohne Verwendung eines Computers auf einen FTP-Server (File Transfer Protocol-Server) überträgt. Nikon NX Tether hingegen ist eine Aufnahmesoftware für Nikon-Digitalkameras, die es ermöglicht, Kameraeinstellungen vom Computer aus fernzusteuern.

NX MobileAir erfüllt die Anforderungen von professionellen Fotografen an schnelle Bildübertragung und Zuverlässigkeit vor Ort. Durch die Verbindung einer Nikon-Digitalkamera mit einem Smartphone über ein USB-Kabel können Bilder automatisch störungsfrei übertragen werden. Dabei werden IPTC-Metadaten (International Press Telecommunications Council) hinzugefügt, sobald das Bild aufgenommen wird. Der Workflow wird beschleunigt, indem die Übertragung von Bildern auf einen vorregistrierten FTP-Server erfolgt. Darüber hinaus können Nutzer je nach Situation zwischen automatischer oder manueller Übertragung wechseln, um Bilder zur Bearbeitung manuell auszuwählen oder um Sprachnotizen zusammen mit Bildern auf ein Smartgerät zu übertragen und IPTC-Informationen während der Wiedergabe der Notizen zu bearbeiten. Darüber hinaus unterstützt die Anwendung auch die Übertragung von Bildern auf einen FTP-Server, die auf Smartgeräten gespeichert sind, oder mit Digitalkameras anderer Hersteller aufgenommen wurden. Selbst wenn das Mitführen oder Aufstellen eines Computers verboten oder schwierig ist, können Fotografen mit ihren Smartgeräten so problemlos arbeiten und ihre Arbeitseffizienz verbessern.



NX Tether dagegen ist eine Computersoftware, mit der Fotografen ihre Nikon-Kamera über USB, drahtlos oder über ein kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden können. Da die Benutzeroberfläche ein einfaches, konsolidiertes Layout für die allgemeinen Funktionen bietet, die für gekoppelte Aufnahmen erforderlich sind, können die Kameraeinstellungen mit minimalem Bedienungsaufwand angepasst werden. Das Fenster kann zudem minimiert werden. Außerdem werden Nutzer bei Problemen wie Übertragungsfehlern per Ton und Display benachrichtigt. Die Software arbeitet nahtlos mit Nikons NX Studio sowie mit Bearbeitungs- und Verarbeitungstools wie Adobe Lightroom, Photoshop und CaptureOne zusammen und ermöglicht einen reibungslosen Workflow für das Tethered Shooting. NX Tether kann kostenlos aus dem Nikon Download Center heruntergeladen werden. Die NX MobileAir App wird ab 2022 auf Google Play und im App Store verfügbar sein.





Nikon

Das Z-System

Die Nikon Z 6 und Z 7 markierten den Einstieg der Marke in die Klasse der spiegellosen Vollformatkameras. Beide sind aktuell in der stark verbesserten Version II am Markt und werden vom Einstiegermodell Z 5 ergänzt. Mit DX-Sensor im APS-C Format runden die Schwestermodelle Nikon Z 50 und Z fc das Nikon Z-System ab.

Herzstück des Nikon Z-Systems ist sein Bajonet, das Objektive mit hochgeöffneten Blenden bis zu f/0,95, einen sehr viel schnelleren AF, einen Hochleistungsdatenaustausch mit der Kamera, beispiellose Brennweiten sowie spezielle Videoobjektive ermöglicht. Das Ergebnis sind schärfere und klarere Aufnah-

men bis in die Bildecken, bei jeder Brennweite und bei jedem Motiv-Abstand.

Die aktuelle Generation der Nikon Vollformat-Modelle mit der Z 7II und der Z 6II nutzt zwei kombinierte Bildprozessoren der EXPEED 6 Generation sowie schnelle und große Puffer für erhöhten Datendurchsatz, um schnelle Serienaufnahmen zu ermöglichen.

Die beiden Schwestermodelle bieten die Möglichkeit, die RAW-Videoaufzeichnung zusätzlich mit externen HDMI-Rekordern sowohl im Blackmagic-Raw- als auch im ProRes-Raw-Format aufzuzeichnen. Außerdem sind die beiden Schwestermodelle mit zwei Speicherkartenfächern für UHS-II SD- beziehungsweise XQD- oder CFexpress-Karten ausgestattet.

Z 7II

Die Z 7II mit 45,7 Megapixel bietet einen großen Dynamikumfang, eine schnelle Bilddatenverarbeitung und Aufnahmeserien mit bis zu 10 Bildern/s. Fotografen können mit ihr in einer Aufnahmesequenz bis zu 200 JPEG-Bilder mit voller Auflösung oder 77 verlustfrei komprimierte 12-Bit-Raw-Bilder aufnehmen.

Der Autofokus der Z 7II unterstützt das frei wählbare große Messfeld (Wide-L) zur Erfassung der Augen von Menschen und Tieren, eine effektive Motivverfolgung, die ähnlich wie das 3D-Tracking der neuen Z 9

arbeitet, sowie eine präzise Autofokussteuerung auch bei schwachem Licht. Dazu liefert der elektronische Sucher (EVF) mit ca. 3,69 Millionen Bildpunkten ein natürliches Bild mit hoher Bildwiederholrate und weniger Sucherabdunkelungen.

Z 6II

Die Z 6II mit 24,5 Megapixel kann Videos in 4K/UHD mit 60p und Full-HD ausgeben. Im HLG-Aufnahmeformat werden unterdessen mehr Details, ein größerer Dynamikumfang und höherer Kontrast aufgezeichnet. Nachbearbeitungen sind dadurch weitgehend überflüssig. Der Augen-AF und Tiererkennungs-AF sorgen für eine präzise Fokussierung der Motive bei Foto- und Videoaufnahmen. Die Z 6II unterstützt Serienaufnahmen mit 14 Bildern/s und 200 JPEGs oder 124 Bilder verlustfrei komprimiert im 12-Bit-RAW-Format in einer Aufnahmeserie.

Nikon Z 5

Das Einstiegsmodell in die Vollformatklasse der Nikon-Z-Familie ist die Z 5. Die unterhalb der Nikon Z 7 und Z 6 positionierte Kamera bietet einen CMOS-Vollformatsensor mit 24,3 Megapixeln und einem ISO-Spielraum von 100 bis 51200, 4K-Video, den EXPEED-6-Prozessor und Hybrid-AF mit 273 Messfeldern. Der Augen-AF wird durch einen Tie-



Essential Movie Kit

rerkennungs-AF ergänzt, der bei Katzen und Hunden funktioniert. Die Einstiegerskamera bietet zwei SD-Speicherkartenfächer und den 5-Achsen-Bildstabilisator der großen Schwestern.

Essential Movie Kit

Das Z 6II Essential Movie Kit enthält neben der Kamera den externen HDMI-Rekorder Atomos Ninja V, den Nikon-Bajonettadapter FTZ, einen SmallRig-Kameraträger mit Schnellverschluss und Zubehör wie zusätzliche Akkus.

Handgriff & Fernsteuerung

Der mit der Z 6II und Z 7II kompatible Multifunktionshandgriff MB-N11 verfügt über einen Auslöser sowie Bedienelemente für das Aufnehmen im Hochformat sowie über einen USB-C-Anschluss, über den zwei

Akkus fortlaufend geladen werden können. Mit der Funkfernsteuerung WR-R11b lassen sich die Auslöser mehrerer Kameras synchronisieren, die mit einer Master-Kamera verbunden sind. Die zu verschiedenen Nikon-Kameras kompatible WR-R11b kann zudem als Funkfernsteuerung genutzt werden, um externe Blitzgeräte im Advanced Wireless Lighting System kabellos zu steuern.



Multifunktionshandgriff MB-N11





NIKON GALERIE



Nikon Z 9, NIKKOR Z 50mm f/1.8 S, 50 mm, 1/50 Sek., f3,2, ISO 100

Kristian Schuller

Kristian Schuller war der erste Fotograf, der in Deutschland mit der neuen Nikon Z 9 arbeiten konnte: „Die Z 9 ist wie ein Elefant auf Speed“, so der renommierte Modefotograf. „Ich erwarte von meiner Kamera den maximalen Output bei einem Fotoshoot, und die Nikon Z 9 gibt mir das maximal Mögliche. Es gibt für mich keine andere Kamera, die mit ihr vergleichbar wäre. Es gibt vielleicht eine, mit der man den Autofokus der Z 9 vergleichen könnte, eine andere, die ähnlich schnell ist, aber in dieser Kombination gibt es das nirgendwo anders. Mit ihr sitzt jeder Schuss. Es macht Klick, und das Foto ist perfekt“, so Schuller. „Wenn Fotografen über ihre Kamera reden, ist es ein wenig so, wie die Diskussion unter Mercedes-, Porsche- und Audi-Fahrern. Entweder er ist ein Nikon-Fotograf, oder eben nicht. Am

Ende ist das eine Frage der persönlichen Philosophie und der Vorlieben. Für mich war Nikon immer der Inbegriff einer Kamera. Die Z 7 war ein Vorgeschmack auf den jetzigen Game Changer – die Z 9. Sie ist für mich heute quasi das, was die F4 Anfang der 90er war: Der Auslöser eines Paradigmenwechsels in der Fotografie. Nikon Kameras waren immer schon Werkzeuge und nicht für die Vitrine gedacht. Als sehr junger Fotograf war es für mich die Nikon F3, dann die F4. Die DNA dieser Modelle ist für mich heute in der Z 9 spürbar. Sie hat dasselbe Nikon-Feeling, wie die analogen Topmodelle von einst“, lautet das Resümee des Topfotografen.



NIKON GALERIE



Nikon Z 9, VR 600MM F/4E, 600 mm, 1/1.000s, f4, ISO 1100

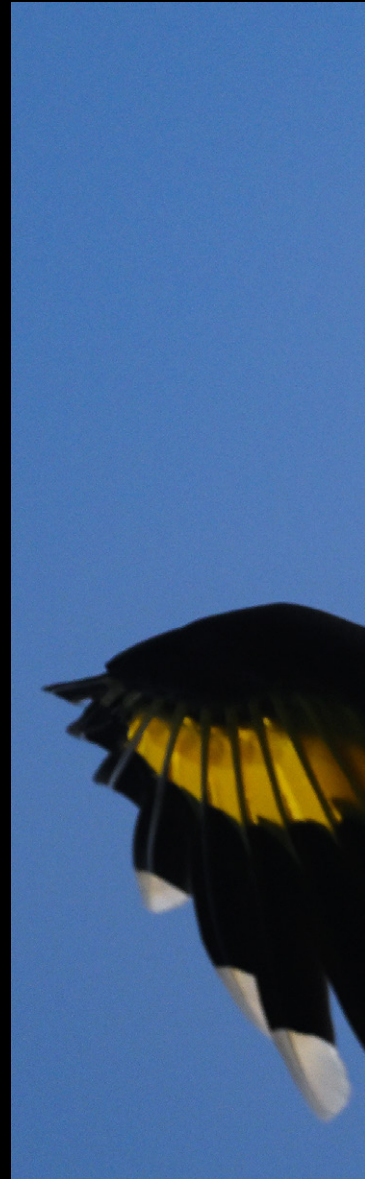


Nikon Z 9

Pui Dara Naphaphet

Pui Dara Naphaphet ist Natur- und Wildlife Fotografin, die seit dem Beginn ihrer Laufbahn mit Nikon Kameras arbeitet. „Ich wollte eine Kamera, die effizient zu bedienen ist und zuverlässig die bestmöglichen Bilderergebnisse liefert“, so Naphaphet, die sich damals für eine Nikon D4S entschied und bis heute der Marke treu geblieben ist. „Die Z 9 ist für mich eine neue Erfahrung“,

so die D6 Anwenderin. „Die Kamera ist eine echte Alternative zu meinen DSLRs. Sie ist ebenso robust und schnell wie diese und liegt ideal in der Hand. Ein Vorteil gegenüber der D6 ist unter anderem der neigbare Monitor der Z 9. Ich arbeite oft vom Stativ und habe so die Möglichkeit, das Display der Kameraposition anzupassen. Bei Serienaufnahmen, etwa von Vögeln im Flug, bewährt sich die unterbrechungsfreie Darstellung des Bildausschnitts im Sucher. Aufgrund der nicht auf-



Nikon Z 9



tretenden Dunkelphase kann ich jede Bewegung der Vögel ohne Unterbrechung im Sucher verfolgen. Ein weiterer Vorteil der Z 9 ist ihr Augen-Autofokus, der bei unterschiedlichsten Tierarten funktioniert. Das gibt mir die Sicherheit, die Schärfe immer am richtigen Punkt zu haben, ohne mich darum kümmern zu müssen. Außerdem ist die Kamera schneller als meine DSLRs, wodurch sich die Wahrscheinlichkeit erhöht, den entscheidenden Augenblick zu erwischen. Die hohe Auflösung der Z 9

mit 45 Megapixeln liefert detailreiche, brillante Bilddaten. Insgesamt erhöht die Arbeit mit der Z 9 die Chancen auf brauchbares Bildmaterial und es macht Spaß, mit ihr zu arbeiten, wodurch sich der Output zusätzlich erhöht“, so Pui Dara Naphaphet.





Nikon Z 9, NIKKOR Z 24-70mm f/2.8 S, 24 mm, 1/2.000 Sek., f5, ISO 200

Jered und Ashley Gruber

Jered und Ashley Gruber haben die Z 9 mit Motocrossfahren getestet. „Die Kamera ermöglicht eine ganz andere Arbeitsweise. Zum Beispiel muss man sich nicht darum kümmern, wohin man den Autofokus legt, weil der 3D Autofokus der Kamera automatisch erkennt, was

das Hauptmotiv ist, und das über das gesamte Bildfeld hinweg“, so Ashley Gruber. „Als Nikon-DSLR Anwender habe ich mich sofort an der Z 9 zurechtgefunden, das Bedienkonzept entspricht weitgehend dem meiner Nikon D850“, ergänzt Jered. „Die Kamera ist extrem schnell, und jedes einzelne Foto einer Serie ist knackscharf.“ Die größten Vorbehalte hatte Ashley, was die

NIKON GALERIE



Nikon Z 9, NIKKOR Z 24-70mm f/2.8 S, 24 mm, 1/1.000 Sek., f3,5, ISO 1000



Nikon Z 9, NIKKOR Z 24-70mm f/2.8 S, 34,2 mm, 1/2.000 Sek., f8, ISO 100

Umstellung vom gewohnten, optischen Sucher ihrer DSLR zum elektronischen Sucher der Z 9 anging: „Ich mag keine Veränderungen, aber ich muss zugeben, dass der Sucher der Z 9 den Vorteil hat, mir unmittelbar zu zeigen, wenn meine Belichtung aufgrund von sich schnell verändernden Lichtverhältnissen nicht mehr stimmt.“ Für Jered ist der wichtigste Vorteil, dass der

Sucher der Z 9 keinen Blackout im Serienbildmodus erzeugt. „Die hohe Auflösung lässt genug Reserve für Ausschnittsvergrößerungen“, ergänzt der Fotograf.





Z-System

NIKKOR-Z-Objektive

NIKKOR-Z-Objektive sind schneller, leiser und schärfer. Der große Durchmesser des Nikon Z-Bajonett ermöglicht kompakte Objektive, die mehr Licht mit extrem guter Punktbildwiedergabe und einer Bildschärfe liefern, die über das gesamte Bildfeld bis zum Rand reicht.



NIKKOR-Z-Objektive bieten eine außergewöhnliche Auflösung und ermöglichen aufgrund ihrer hohen Lichtstärke und ihres ausgefeilten Bokeh die perfekte Freistellung des Motivs. Allen NIKKOR-Z gemeinsam ist die Unterdrückung des Fokus Breathings, so dass die Schärfe angepasst werden kann, ohne den Bildwinkel zu beeinflussen.

Ihre perfekte Unterdrückung des Astigmatismus und ihre außergewöhnliche Nahbereichskorrektur machen sie zu echten Premiumobjektiven, die Lichtstärke ohne Leistungseinbußen bieten. Ihr Multi-Fokus System arbeitet mit einem extrem leisen Fokusbetrieb. Durch das geringe Auflagemaß und das größte Vollformatbajonett aller spiegellosen Kamerasysteme, ist die Konstruktion lichtstarker Z NIKKOR-Objektive wie die des NIKKOR Z 50

mm 1:1,2 S oder des NIKKOR Z 58 mm 1:0,95 S Noct mit ihrer außergewöhnlichen Bildqualität überhaupt erst möglich geworden. Kombiniert man das Angebot an lichtstarken Z-Mount-Objektiven mit dem Angebot an F-Mount-Objektiven, die mit dem Z-System kompatibel sind, ergeben sich hunderte Objektive, die die Z-Kameramodelle unterstützen. Bei Verwendung von NIKKOR-Z-Objektiven mit integriertem VR bie-



Bajonettadapter FTZ II

tet zum Beispiel die neue Z 9 eine kombinierte Bildstabilisierung von bis zu sechs LW Stufen in bis zu fünf Richtungen (Neigung, Rollen, Gierung, X und Y Verschiebung).

Bajonettadapter FTZ II

Der Bajonettadapter FTZ II verbessert durch sein optimiertes Design die Benutzerfreundlichkeit des bisherigen Adapters FTZ. Er unterstützt rund 360 NIKKOR-F-Objektive ab AI-Typ, sodass vorhandene NIKKOR-F-Objektive mit Kameras der Z-Serie verwendet werden können. Der FTZ II kann auch mit der Z 9 oder zusammen mit einem Hochformatgriff und verschiedenem Videozubehör verwendet werden.

Kompaktes Weitwinkel

Das bislang kleinste und leichteste Vollformat-Objektiv der Nikon-Z-Familie mit Festbrennweite, das **NIKKOR Z 28 mm 1:2,8**, ist nur ca. 43 mm lang und wiegt rund 155 g, so dass es sowohl für Freihand- als auch für Gimbal-Aufnahmen geeignet ist.

NIKKOR Z 28 mm 1:2,8



An einer Nikon-Z mit DX-Sensor entspricht der Bildwinkel des Vollformat-Objektivs dem eines 42 mm Standard-Objektivs (äquivalent KB). Die Lichtstärke von 1:2,8 und die Blende mit sieben abgerundeten Lamellen ermöglichen ein sanftes, natürlich wirkendes Bokeh. Die Naheinstellgrenze von nur 19 cm ermöglicht einen maximalen Abbildungsmaßstab von 1:5. Der Autofokus arbeitet mit einem Schrittmotor. Der optische Aufbau des NIKKOR Z 28 mm 1:2 besteht aus neun Linsen in acht Gruppen (einschließlich zwei asphärischen Linsen). Mit dem Einstellring können Fokus, Blende, Belichtungskorrektur oder ISO-Wert geregelt werden. Außerdem ist das Objektiv gegen das Eindringen von Staub und Wassertropfen geschützt.

Normal-Objektiv

Auch das **NIKKOR Z 40 mm 1:2** ist eine kompakte und leichte Festbrennweite mit hoher Lichtstärke. Es bietet einen natürlichen Bildwinkel. Die Blende mit neun abgerundeten Lamellen sorgt für ein weiches, natürlich wirkendes Bokeh. Das preiswerte Objektiv bietet eine hohe Abbildungsleistung mit hoher Detailschärfe, Tiefe und Farbtiefe. Die Naheinstellgrenze liegt bei nur 0,29 m.

Ein Schrittmotor sorgt auch hier für eine schnelle, präzise und leise Fokussierung, so dass Filmaufnahmen nicht durch Geräusche ruiniert werden. Das Objektiv ist so klein, dass es jederzeit an der Kamera bleiben oder aber in einer Jackentasche verstaut werden kann.

NIKKOR Z 40 mm 1:2



NIKKOR Z MC 50 mm 1:2,8

Makroobjektive

Die beiden ersten, lange erwarteten Makroobjektive der Nikon-Z-Familie, sind das **NIKKOR Z MC 105 mm 1:2,8 VR S** und das **NIKKOR Z MC 50 mm 1:2,8**.

Mit seinem Abbildungsmaßstab von 1:1, präziser Fokussierung und der hervorragenden Abbildungsleistung ermöglicht das professionelle **NIKKOR Z MC 105 mm 1:2,8 VR S** Aufnahmen in Lebensgröße. Mit seiner mittleren Telebrennweite ist dieses Makro-Objektiv aber auch für detailreiche Porträtaufnahmen prädestiniert. Die Steuerung ist flexibel und Fotografen können die Drehrichtung zur Fokussierung des Objektivs bei Bedarf umkehren. Der Bildstabilisator des Objektivs unterstützt den der Kameras für verwacklungsfreie Freihandaufnahmen, selbst bei schwachem Licht. Die Naheinstellgrenze liegt bei nur 0,29 m. Der AF-Fokusbegrenzer ermöglicht eine schnelle Motiverfassung im Bereich von 0,29 bis 0,50 cm. Die aufwendige Abdichtung des Bajonetts und aller beweglichen Teile verhindert das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit. Nikons Fluorvergütung der Frontlinse weist Wasser, Staub und Schmutz ab.

Ein Allrounder ist auch das **NIKKOR Z MC 50 mm 1:2,8**. Mit einer Naheinstellgrenze von 0,16 m gelangen Aufnahmen bei einem Abstand des Makroobjektivs zum Motiv von nur 5,6 cm. Markierungen auf dem



NIKKOR Z MC 105 MM 1:2,8 VR S

Objektivtubus zeigen deutlich an, ob mit einem Vergrößerungsfaktor von 1:4, 1:2 oder 1:1 fotografiert wird. Mit dem Schalter für Fokusbegrenzung kann das Objektiv Motive in einem Bereich von 0,16 m bis 0,30 cm noch schneller fokussieren. Die Blende 2,8 und neun abgerundete Lamellen schaffen auch bei diesem NIKKOR ein schönes Bokeh. Das Objektiv ist handlich und sorgt an Vollformatkameras wie auch an DX-Format-Kameras der Z-Serie für eine ausgeglichene Balance. An Kameras mit FX-Sensor entspricht das 50 mm MC einem 75 mm Objektiv. Blende, ISO-Wert und weitere Funktionen lassen sich über den nahezu lautlosen Einstellring steuern.

Reisezoom

Mit seiner leichten Bauweise und seinem großen Brennweitenbereich vom Weitwinkel- bis mittleren Telebereich ist das neue und vielseitige **NIKKOR Z 24–120 mm 1:4 S** mit einer konstanten Lichtstärke von 1:4 ein klassisches Reiseobjektiv. Konfigurierbare Bedienelemente inklusive einer speziellen Funktions-



NIKKOR Z 24–120 MM 1:4 S

taste (Fn) und eines Einstellrings zur Zuweisung verschiedener Funktionen je nach Präferenz ermöglichen die individuelle Anpassung. Das Multi-Focusing-System mit zwei AF-Antriebseinheiten sorgt für einen schnellen und präzisen Autofokus. Auch das NIKKOR Z 24-120 mm 1:4 S zeigt praktisch kein Focus Breathing und sorgt damit für einen gleichbleibenden Bildausschnitt, wenn während der Video-Aufzeichnung nachfokussiert wird. Die AR-NEO- und Nanokristall-Vergütungen des Objektivs minimieren Geisterbilder und Streulicht, das durch einfallendes Licht aus allen Richtungen

verursacht wird, und sorgen für kristallklare Aufnahmen. Die Fluorvergütung auf der Frontlinse ist schmutzabweisend und das Objektiv lässt sich leicht abwischen.

Telezoom

Auch das Telezoom **NIKKOR Z 100–400 mm 1:4,5–5,6 VR S** fokussiert schnell und leise, um sich dynamisch bewegende Motive mit hoher Präzision zu verfolgen, auch wenn sie sich unvorhersehbar bewegen. Der Telezoombereich von 100 bis 400 mm und die hohe optische Leistung liefern hochwertige Ergebnisse in einer Vielzahl von Situationen, unabhängig davon, ob das Motiv relativ nah oder weit entfernt ist. Hinzu kommt der optische VR-Bildstabilisator, der eine Effektivität von 5,5 Lichtwertstufen erreicht und es Fotografen ermöglicht, aus der Hand bei längeren Belichtungszeiten zu fotografieren, ohne dass die Schärfe darunter leidet. Die Naheinstellgrenze beträgt nur 0,75 m bei kürzester Brennweite und 0,98 m in maximaler Telestellung.

Trinity-NIKKORE

Als Trinity-Objektive bilden die drei **Z-NIKKORE Z 24–70 mm 2,8**, **Z 70–200 mm 2,8** und **Z 14–24 mm 2,8** mit ihrem konstanten Öffnungsverhältnis von F/2,8 die Basisausstattung vieler professioneller Nikon Z-Fotografen.

Im Ultraweitwinkel-Bereich rundet das **NIKKOR Z 14–24 mm 1:2,8 S**

NIKKOR Z 100–400 MM 1:4,5–5,6 VR S





NIKKOR Z 14–24 mm 1:2,8 S

NIKKOR Z 24–70 mm 1:2,8 S

diese für den professionellen Einsatz ideale Reihe ab, die von 14 bis 200 mm sämtliche Brennweiten abdeckt. Das Z 14–24 mm ist aktuell das weltweit kürzeste Ultraweitwinkel-Objektiv für Vollformatkameras mit einer Lichtstärke von 1:2,8. Vor allem jedoch seine Abbildungsleistung zeichnet dieses Objektiv aus. Der Lichtabfall an den Bildrändern wird selbst bei Offenblende wirksam reduziert. Die Kompensation von Geisterbildern und Streulicht schafft herausragende Schärfe. Die mitgelieferte Gegenlichtblende ist für 112-mm-Schraubfilter geeignet. In das hintere Filterfach können Folienfilter eingesetzt werden. Das Standard-Zoom für den täglichen Einsatz in der professionellen Fotografie mit dem Z-System ist das **NIKKOR Z 24–70 mm 1:2,8 S**. Ob Fotos oder Video: Dieses Objektiv liefert eine hervorragende Schärfe im gesamten Bild und übertrifft auf kurze Distanzen die Abbildungsleistung aller derzeit erhältlichen Vollformatobjektive mit 24–70 mm Brennweite. Linsenreflexionen werden effektiv unterbunden und dank der konstanten Blende von 1:2,8 mit neun abgerundeten Lamellen wirkt das Bokeh besonders natürlich. Auch das ebenso lichtstarke **NIKKOR Z 70–200 mm 1:2,8 VR S** liefert eine herausragende Schärfe selbst bei Aufnah-



NIKKOR Z 70–200 mm 1:2,8 VR S

men mit Offenblende. Die optische Konstruktion besteht aus 21 Linsen in 18 Gruppen, inklusive Nikons ED- und SR-Glas sowie ARNEO- und Nanokristallvergütung. Die Blende wird hochpräzise angesteuert, sodass bei Videoaufnahmen eine natürliche Anpassung der Belichtung innerhalb einer Einstellung gegeben ist. Dank eines integrierten OLED-Displays können Blendenwert, Entfernungseinstellung, die genaue Brennweite, ISO und Schärfentiefe direkt am Objektiv abgelesen werden. Der Funktionstaste (Fn) des Objektivs können bis zu 21 verschiedene Funktionen zugewiesen werden, zum Beispiel AF-Messwertspeicher, Belichtungsreihe und vieles mehr. Speziell für den Einsatz mit dem **NIKKOR Z 70–200 mm 1:2,8 VR S** konzipiert sind die beiden **Z-Tele-**

konverter TC-1,4x und **TC-2,0x**. Bei der Verwendung bleibt die Naheinstellgrenze des Objektivs unverändert. Beide Telekonverter bestehen aus eloxiertem Aluminium und wirken in Verbindung mit dem Z 70–200 mm wie aus einem Guss.

Supertele

Aktuell in der Entwicklung ist unter anderem das Superteleobjektiv **NIKKOR Z 400 mm 1:2,8 TC VR S**. Es gehört zur S-Serie der NIKKOR Z-Objektive, die für die bestmögliche optische Performance konzipiert ist. Das Objektiv wird über einen integrierten 1,4-fach-Telekonverter verfügen und erhält eine neue Antireflexbeschichtung der höchsten Entspiegelungsleistung in der NIKKOR-Geschichte. Weitere Z-Nikkore sind ebenfalls in Vorbereitung.

Z BAJONETT: GROSSES BAJONETT – GROSSE VORTEILE

Ermöglicht ein modernes Objektivdesign mit sehr viel schnellerem AF, einen Hochleistungsdatenaustausch mit der Kamera und beispiellosen Brennweiten und/oder spezielle Videoobjektive

Schärfere und klarere Aufnahmen – sogar bis in die Bildecken, bei jeder Brennweite und bei jedem Motiv-Abstand

Ein Vorteil des größten verfügbaren Vollformat-Bajonetts ist, dass es Objektive mit hochgeöffneten Blenden bis zu f/0,95 ermöglicht. Bei Verwendung von NIKKOR-Z-Objektiven mit ultrahoher Auflösung entstehen ästhetische Bilder mit gleichmäßiger Schärfefeistung bis in die Bildecken.

Ver. 4.0 (bis 2023)

*Effective focal length in DX format.

[illegible]

The contents of this lineup are subject to change without any notice or obligation on the part of the manufacturer.

As of October 28, 2021.

MORE THAN JUST A LENS

NIKON GERMANY
5 JAHRE
OBJEKTIV-
GARANTIE



CAPTURE TOMORROW

NIKKOR-Objektive sind die perfekten Partner für Ihre Nikon-Kamera. Es sind in Handarbeit gefertigte Meisterwerke mit dem Anspruch nach optischer Perfektion und maximaler Zuverlässigkeit. Lassen Sie sich von der außergewöhnlichen Qualität und der Vielseitigkeit überzeugen und sichern Sie sich die vierjährige Objektiv-Garantieverlängerung auf der ab dem Kaufdatum bestehenden einjährigen Nikon Worldwide Service Warranty. Die vierjährige Objektiv-Garantieverlängerung gilt auf gekennzeichnete Aktionsprodukte nach erfolgreicher Registrierung. mynikon.de/garantie

